

PORR führt Kraftwerk Voitsberg nachhaltiger Verwertung zu

Investorengruppe kauft Kraftwerkskomponenten, Rückbau schreitet voran

Die PORR, der österreichische Marktführer bei nachhaltiger Umwelttechnik, hat - nach Durchführung einer internationalen Ausschreibung - einer rumänischen Investorengruppe den Zuschlag für die Verwertung der Komponenten aus dem Block III des ehemaligen Braunkohlekraftwerkes Voitsberg erteilt. Im Dezember 2012 hat PORR die Liegenschaften samt dem darauf befindlichen Kraftwerk vom Treuhänder aus dem Sanierungsverfahren der A-TEC Industries AG im Wege eines Asset - Deals erworben. Die Blöcke I und II wurden gemeinsam mit dem ARGE – Partner SCHOLZ Austria GmbH fachmännisch rückgebaut. Die darin enthaltenen Stahlteile und Komponenten einer Verwertung zugeführt.

Der rumänische Käufer wird in den nächsten Monaten die wesentlichen Kraftwerkskomponenten aus dem Block III wie Turbinensatz, Generator, Kessel, Kesselwasserspeiseanlage, Pumpen, E-Filter, DeNOX-Anlage und Rauchgasreinigung fachgerecht demontieren und diese anschließend einer Wiederverwendung zuführen.

PORR und SCHOLZ zeigten sich erfreut, dass für den sehr gut erhaltenen Block III ein Käufer gefunden wurde, der für die Anlagenteile Verwendung findet. PORR-Generaldirektor Karl-Heinz Strauss sieht die Bemühungen um eine nachhaltige Verwertung des Kraftwerkes Voitsberg bestätigt: „Es freut mich, dass für die Kraftwerkskomponenten des Block III ein Käufer gefunden wurde, der diese einer Wiederverwendung zuführen wird. Dies unterstreicht unsere Anstrengungen bei Ressourcenschonung und Umweltschutz und ist ein weiterer Beweis für die Verlässlichkeit und Handschlagqualität von PORR.“

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriele Al-Wazzan Konzernsprecherin
PORR AG
Absberggasse 47, 1100 Wien
Tel.: +43 (0)50 626-2371
gabriele.al-wazzan@porr.at, www.porr-group.com